GEMEINDE BERGHEIM

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Informationen des Bürgermeisters

Folge 94 – September 2008

Bergheim bekommt eine Ortschronik

Das Projekt „Bergheimer Ortschronik“ wurde im April neu gestartet. Die Geschichte des Ortes wird nun das erste Mal umfassend nach wissenschaftlichen Richtlinien erforscht und die Ergebnisse in diesem Buch für alle gut lesbar mit vielen Bildern präsentiert.

Nationalratswahl am 28. September 2008

Alle Personen, die am Stichtag - dem 29. Juli 2008 - in Bergheim ihren Hauptwohnsitz hatten und am 28. September 2008 das 16. Lebensjahr vollenden, sind wahlberechtigt.

Es sind drei Wahllokale eingerichtet:

Wahlsprengel I	**Gemeindeamt Bergheim**
Wahlsprengel II	**Seniorenheim Bergheim**
Wahlsprengel III	**Kindergarten Lengfelden**

Wahlzeit: Alle drei Sprengel von 7 Uhr bis 16 Uhr

Es werden Wählerverständigungskarten ausgesendet. Wenn ein Wahlberechtigter keine Verständigungskarte erhalten sollte, bitte im Gemeindeamt - Meldeamt Tel. 45 20 21-23 oder e-mail bauernhansl@bergheim.at - melden.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39 a, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0
e-mail: gemeinde@bergheim.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger.
Redaktion: Willi Feldbacher. Herstellung: Druckgrafik Elixhausen. Druckfehler vorbehalten.
Homepage: www.bergheim.at.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Wohnbau am Binderweg

Im Herbst werden die Bauarbeiten zur Wohnanlage „Binderweg“ aufgenommen. Hier entstehen 14 Reihenhäuser und 22 Wohnungen für junge Bergheimer Familien in bester Wohnlage und wir freuen uns über das große Interesse an diesem Projekt. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2010 geplant. Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Gemeinde Bergheim.

Kinderbetreuung

In der Betreuung unserer Kinder ist es trotz geburtenstarker Jahrgänge gelungen, die notwendigen Plätze bereit zu stellen. Dazu wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe eröffnet.

Nationalratswahlen

Das Jahr 2008 hätte für das Bundesland Salzburg ein „wahlfreies“ Jahr werden sollen. Nachdem in Bergheim durch den Tod von Bürgermeister Josef Moßhammer Bürgermeisterwahlen notwendig geworden waren, sind wir nun durch das Scheitern der großen Koalition am 28. September neuerlich zu den Urnen gerufen.

Dieses Scheitern der Zusammenarbeit in der österreichischen Regierung war für die meisten von uns eine große Enttäuschung. Trotzdem oder gerade deswegen darf ich alle Gemeindebürger einladen und auffordern, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und mit zu bestimmen, wer unser Heimatland Österreich in eine gute Zukunft führen soll.

Ihr Bürgermeister
Johann Hutzinger

UMWELTINFORMATION

Autofreier Tag – europäische Mobilitätswoche 16.-22. September 2008

50% aller mit dem Privat-PKW gefahrenen Strecken sind kürzer als 5 km. Und davon wieder gut 60 % kürzer als 3 Kilometer. Strecken, die sich hervorragend eignen, um zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt zu werden. Der autofreie Tag soll wieder einmal einen Denkanstoß geben, um das eigene „Mobilitätsverhalten“ kritisch zu durchleuchten. Ist wirklich jede mit dem Auto zurückgelegte Strecke notwendig, oder kann ich diese Strecke auch anders zurücklegen: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus? Besonders in Bergheim, wo wir durch starkes Verkehrsaufkommen im Ort belastet sind, ist diese Überlegung doppelt sinnvoll. Ein Umstieg aufs Radfahren oder Zu-Fuß-Gehen wirkt sich sehr positiv auf unsere Lebensqualität aus. Die Anzahl der gefahrenen Kilometer reduziert sich für alle und selber nimmt man die Natur wesentlich stärker wahr. Mit dem Auto fahren wir überall im wahrsten Sinn des Wortes vorbei. Nehmen wir den autofreien Tag zum Anlass, bewusst mobil zu sein - ohne Privat-PKW.

Die Gemeinde Bergheim möchte sich außerdem am 16. September bei allen Bus- und Lokalbahnfahrerinnen und -fahrern mit einer Verteilaktion bedanken, weil sie den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel schon gemacht haben. Gerade bei uns in Bergheim ist dies eine sinnvolle und auch sehr komfortable Alternative zum Autofahren.

Bergheimer Ortschronik

Frau Mag. Monika Brunner-Gaurek, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Salzburger Freilichtmuseum (derzeit in Karenz) hat die Projektleitung übernommen. Von Seiten der Gemeinde wird das Projekt durch Vizebürgermeister Engelbert Rehrl betreut.

Inhalt

Einen Großteil der Chronik wird die geschichtliche Entwicklung von den ersten archäologischen Funden in Bergheim bis ins 20. Jahrhundert ausmachen, aber auch die Entwicklung unseres Natur- und Lebensraumes wird Erwähnung finden. Natürlich wird auch unsere Pfarrgeschichte und die der Wallfahrtskirche Maria Plain nicht zu kurz kommen. Ein weiterer Bereich wird sich der Alltagsgeschichte widmen, wie lebten die Bergheimer, wie haben sich die Vereine entwickelt usw. Die Wirtschaft – zu der die Papierfabrik in Lengfelden ebenso gehörte wie alle Gasthäuser, Nahversorger und natürlich die Landwirtschaft – deckt einen weiteren Bereich ab. Wie entstand unser Gemeindegebiet, wie wird es weiterentwickelt, wer waren die Bürgermeister und Gemeindevorsteher? Auch unsere infrastrukturellen Einrichtungen kommen nicht zu kurz. Wie hat sich das Schulwesen von 1704 bis heute entwickelt, wie die ärztliche Versorgung, wie der Nahverkehr, die Feuerwehr, die Gendarmerie usw.?

Abgerundet soll die Chronik durch den Anhang „Seinerzeit – Lebenserinnerungen aus vergangenen Tagen“ werden. Dabei werden ältere Bergheimer und Bergheimerinnen zu alltäglichen Dingen befragt, die es heute nicht mehr gibt und die sonst verloren gehen würden. Z.B. den Schulweg vom Voggenberg ohne Schulbus, oder zum Gemeindewaschplatz, oder wie die Landwirtschaft ohne Traktor funktionierte . .

Für die insgesamt 47 Beiträge konnten wirklich die namhaftesten Fachleute von der Universität Salzburg beauftragt werden, aber auch zahlreiche Bergheimer Fachleute werden Beiträge verfassen und sind auch schon fest bei der Arbeit. Die Vereins-Obleute wurden bereits ersucht, Überblicke und Fotos zu ihrer Vereinsgeschichte zur Verfügung zu stellen.

Wir suchen alte Bilder!

Zahlreiche Fotos, Postkarten und Bilder sollen vor allem das 20. Jahrhundert – die Zeit in der sich Bergheim veränderte wie noch nie – „lebendig“ machen. Aber dafür brauchen wir unbedingt IHRE Hilfe.

Bitte unterstützen Sie die Ortschronik mit alten Fotos und Postkarten (vor 1970) oder auch mit Dokumenten wie Feldpostkarten, Bezugsscheine etc (vor 1950) und bringen Sie diese auf das Gemeindeamt. Sie werden in den Computer eingescannt und sofort retourniert. Selbstverständlich wird der Leihgeber im Buch erwähnt. Wenn Sie die Möglichkeit haben, können Sie uns auch digitale Bilder zukommen lassen. Wir sind an allen alten Aufnahmen interessiert. **Es wäre auch ganz wichtig, dass Sie vermerken, wer oder was auf dem Foto zu sehen ist, bzw. die Zeit der Aufnahme.**

Folgende Themen würden uns besonders interessieren:

Ortsansichten und Ortsteilansichten vor 1970, Häuser, öffentliche Gebäude, Geschäfte und Gasthäuser, landwirtschaftliche Arbeit (z.B. Feldarbeit, Dampferdreschen), häusliche Arbeit (z.B. Wäschewaschen) Bilder von Veranstaltungen (z.B. Jubiläen), von kirchlichen Feierlichkeiten (z.B. Prozessionen), Bilder vom alten Fischach-Flußbad, Bilder aus den Kriegsjahren . . .

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Bergheim um 1940.

Veranstaltungs-Vorschau

12. Sept.-10.Oktober	**vernissage sara bubna „rund-herum Infos: http://www.50pfirsich-photos.com**
4. Oktober, 12-13 Uhr:	**Sirenenprobe.**
15. bis 17. Oktober:	**Vereinsmeisterschaften im Stockschießen.**
17. Oktober:	**Vereinsmeisterschaften im Fußball.**
19. Oktober, 11 Uhr:	**Auftaktveranstaltung zur „Österreich-liest-Woche“. in der Lokalbahn Treffpunkt: Lokalbahnhof Bergheim, Veranstaltung der Bücherei.**
19. Oktober:	**20 Jahre Stockschützen. Großes Fest in der Stockschützenhalle.**
15. November:	**Flohmarkt der Seniorenfußballer in der Stockschützenhalle.**

Bergheimer Kindersachenbörse im Mehrzweckhaus
Samstag, 4. Okt. 2008, 8-11 Uhr

Sonderverkauf für Schwangere und einer Begleitperson: Freitag, 3. Oktober 2008, 18.30-19.30 Uhr (Einlass ausnahmslos mit Mu-Ki-Pass und Lichtbildausweis!)

Informationen: Andrea Grießner 0662/45 53 39, Claudia Haslauer: 0664/200 18 14 oder kindersachenboerse-bergheim@gmx.at

Jubiläum

Achtzig Jahre alt geworden ist am 26. August Herr **Göllner Franz, Huberbauer in Bergheim.**

Er war 43 Jahre Bibliothekar in der Pfarrgemeinde und 40 Jahre Obmann des Obst- und Gartenbauvereines. Außerdem ist er Artikelschreiber und Kunstsammler.

Das Denkmal bei der Feuerwehr in Bergheim wurde gereinigt.

Die Arbeiten wurden vom Steinmetzmeister Raimund Fuchs aus Voggenberg und den Bergheimer Feuerwehrmitgliedern kostenlos durchgeführt. ***Besten Dank!***